

Es gab übrigens auch damals schon nicht nur nette Leute. Wenn **VERBRECHER** etwas besonders schlimmes gemacht hatten, wurden sie manchmal vom Gericht zum Tode verurteilt. Ein sogenannter Scharfrichter köpfte sie dann in der Guillotine. Eine ziemlich blutige Angelegenheit. Echt gruselig! Das Amt des Scharfrichters wurde in der Familie immer wieder auf den Sohn vererbt. Der letzte Scharfrichter hieß Moritz Brand und er lies 51 Mal das Fallbeil der Guillotine herab sausen. - Sein Sohn konnte das wegen der Nerven nicht weiter machen.



Im Mittelalter gab es auch schon viele verschiedene Berufe. Zu einer **INNUNG** hatten sich die Leute zusammengeschlossen, die den gleichen Beruf hatten. Es gab zum Beispiel die Innung der Weber, der Tuchmacher, der Schlosser und Schmiede, der Bäcker. ... Jede Innung hatte eine Innungslade. Das war eine tolle Truhe, in der alle wichtigen Dinge wie Geld und Kassenbücher lagen. Sie konnte nur mit 3 Schlüsseln, die bestimmte Personen hatten, gemeinsam aufgeschlossen werden.

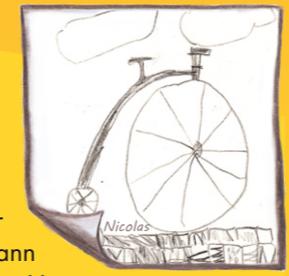
Mit der Erfindung des Stromes entstanden auch die **FABRIKEN**. Davon gab es in Oederan viele verschiedene. Zum Beispiel gab es: eine „Metallgießerei Carl Zimmermann“, eine „Zigarrenfabrik A. Reichenbach“, eine „Feuerwehrgerätefabrik Werner & Schmidt“ und eine „Dampf-Sauerkohl-Fabrik Magnus Baumann“. Das war ein ziemlich lustiger Name und den Betrieb gibt es sogar jetzt noch als „Suppina“. - Das kennst du bestimmt!



Auch in Oederan gab es **BERGBAU** wie überall im ganzen Erzgebirge. Die Bergarbeiter fanden Silbererz in der Nähe der Unterstadt und im Stadtwald von Oederan. Um die Fundorte rundherum entstanden die Siedlungen. Mit den Menschen, die dann dort lebten, wuchsen die Städte und die Händler kamen mit ihren Wagen aus allen Richtungen.

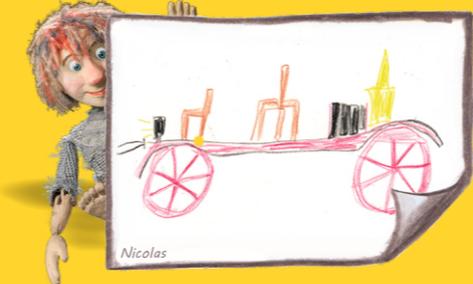


Früher gab es auch schon **VEREINE**, in denen meist nur Männer ihre Freizeit verbrachten. Den Schützenverein zum Beispiel gab es schon ganz lange. Einmal im Jahr feierte man - wie heute - ein Schützenfest. Wer den Holzsadler von der hohen Stange schießen konnte, wurde Schützenkönig.



Später gab es dann auch noch andere Vereine - z.B. Sportvereine, die Einrad oder Hochrad fahren und sogar so etwas Lustiges wie einen „Pfeiffenklub“. Es gab aber auch einen „Krippenverein“. Der schnitzte zuerst nur Weihnachtskrippen. Nach einigen Jahren entstand aus dem Verein das „Klein-Erzgebirge“. Das war damals noch im Stadtwald und zeigte - wie heute - ganz klein die schönsten Bauten aus unserem Erzgebirge. Heute gibt es viel mehr Vereine. Warst du schon beim Vereins-Memory?

Weil früher noch viele Häuser mit Holz und Stroh gebaut wurden und es noch keinen Strom für Lampen gab, hat es durch die Kerzenflammen oft in den Häusern und Ställen gebrannt. Deshalb haben vor über 150 Jahren 50 Männer als „Kameraden“ die erste freiwillige „Lösch- und Rettungskompanie“ gegründet. Sie halfen auch beim großen Bahnunfall 1895, als am Oederaner Stadtwald ein Personenzug mit einem Güterzug zusammengeprallt war. Was heute alles in ein Feuerwehrauto gehört, kannst du an der **FEUERWEHR**-Puzzle-Wand selbst ausprobieren!



Und - alle Quizfragen gewusst?

Unter dem Dach des Museums gibt es noch eine coole **DRUCKEREI** mit richtigen alten Druckmaschinen, so wie sie deine Opas und Ur-Opas noch kannten. Daran wurde in Freiberg noch bis vor 25 Jahren in der Druckerei Naumann gearbeitet. Alte Metallbuchstaben und kleine Bilder oder Zeichen aus Metall werden mit der Hand zu einer Druckplatte zusammengesetzt. Das war richtig mühselig gegen unsere Computer heute, wo wir so schnell etwas an einer Schrift ändern können! Hier durften wir - natürlich mit Hilfe - das Einlegeblatt für das Quiz mitdrucken. Das war so cool! Das musst du auch mal versuchen! Du kannst auch mit Freunden oder mit der Familie eigene Glückwunsch- oder Weihnachtskarten drucken!!!

Das musst du dir alles unbedingt ansehen!



Im **MUSEUM** gibt es noch viel mehr zu entdecken und zu erleben: Es gibt zum Beispiel alte **WEBMASCHINEN** und eine riesige **WÄSCHEMANGEL** (die noch richtig funktioniert und mit der Frauen heute noch ihre Wäsche glattmangeln können), verschiedene interessante Ausstellungen und noch vieles mehr! Hier kannst du auch mit deiner Schulklasse Spannendes entdecken oder mit deinen Freunden und Kumpels eine Geburtstagsfeier machen und selber in echt etwas am Webstuhl weben!!!